

Schulhauskonzerte (SchuKo) 2023



Angebote

Das Glück finden
Das kleine Ich bin Ich
Kleiner Dodo, was spielst du?
Kleiner Bär
Die Vier Jahreszeiten heute
Was schwingt, das singt und klingt
Blechlawine
Pu der Bär

Musik auf dem Jakobsweg
Hits für Kids
Die Kinderbrücke
Peer Gynt
Ein Kontrabass spielt [selten] alleine
Hörbe & Zwottel
4 Saxophone – gemeinsam ein goldenes Orchester
Ich spiele in einer Band

Schulhauskonzerte (SchuKo) 2023

An die Lehrerschaft der Schulen der Stadt St. Gallen

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer

Mit diesem Prospekt stellen wir Ihnen gerne unsere neuste Ausgabe der Schulhauskonzerte vor.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte wird der Durchführungszeitraum für die Konzerte ab jetzt dauerhaft im ersten Schulhalbjahr liegen.

Aus der Zusammenarbeit zwischen dem Sinfonieorchester St. Gallen und der Musikschule der Stadt St. Gallen präsentieren wir Ihnen 16 attraktive Konzertangebote für das kommende Schuljahr 2023. Zu 15 bekannten Programmen ist ein neues hinzugekommen.

Die Anordnung der Projekte in diesem Prospekt ist wie folgt:

- geeignete Angebote für die erste Stufe sind am Anfang,
- Angebote für die zweite und dritte Stufe in der Mitte, und
- Angebote, welche für alle Stufen geeignet sind, befinden sich am Ende des Prospekts.

Es lohnt sich deshalb die Angebote bis zum Schluss durchzuschauen!

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

Anmeldeschluss: Freitag, 31. März 2023

Nach der Anmeldung informiert das Sekretariat der Musikschule über die bewilligten Angebote im Schulhaus.

Für die SchuKo-Kommission:

Musikschule
Christian Braun
Heidi Strunz

Konzert und Theater St.Gallen
Florian Scheiber
Stefanie Sampaio de Medeiros

Bitte Anmeldetalon ausfüllen

Das Glück finden

Ein unterhaltendes, poetisches Schulhauskonzert ohne Wörter

Was braucht man, um glücklich zu werden? Für Musiker/innen ist der Fall klar: Töne! Aber wie werden Töne gemacht? Und wird man glücklicher, wenn mehr Töne gespielt werden? Oder braucht man nicht viel eher Freunde, mit denen die Töne gemeinsam gespielt werden können?

In «Das Glück finden» werden die Musiker Ricardo Gaspar und Karl Schimke zusammen mit dem Clown Jeanloup und den Schülerinnen und Schülern auf überraschende und teilweise absurde Art erfahren, wie Töne auf verschiedenen Instrumenten entstehen. Dabei werden Ballone fliegen und Gummibänder summen – aber keine Wörter gesprochen!

Mit Musik von Bach, Beethoven und den Beatles entdecken die drei, dass wir aufeinander zugehen und einander zuhören müssen, um das Glück zu finden.

Ausführende: Ricardo Gaspar, Bratsche
Karl Schimke, Tuba
Kurt Bucher, Clown Jeanloup

Zielgruppe: 1.– 3. Klasse
max. 80 Schülerinnen und Schüler

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Karl Schimke

Kontaktadresse: Karl Schimke
Tel.: 079 617 18 54
karltuba@bluewin.ch



Das kleine Ich bin Ich

Wer bist denn du? Das ist manchmal eine ganz schön schwierige Frage. Auf der Suche nach einer Antwort darauf folgen wir einem kleinen bunten Wesen einmal rund um die Welt und treffen mit ihm verschiedene Tiere, auf dem Land, im Wasser und in der Luft. Jedes dieser Tiere hat sein eigenes Aussehen, seine eigene Stimme und seine eigene Musik. Wie hört sich wohl ein Frosch an? Zu welcher Musik blubbern die Fische? Wie elegant kann ein Nilpferd tanzen? Und können wir mit den Pferden galoppieren? Am Ende unserer Geschichte findet das kleine bunte Wesen endlich eine Antwort auf die Frage «Wer bist denn du?» und geht von da an selbstbewusst durchs Leben.

Ausführende: Oriana Kriszten, Violine
Elisabeth Kohler, Viola
Susanna Schaefer, Schauspielerin

Zielgruppe: 1.– 4. Klasse

Empfohlene Literatur:
«Das kleine Ich bin Ich» von Mira Lobe

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Elisabeth Kohler
Tel.: 076 212 83 82
lisikohler@hotmail.com



Kleiner Dodo, was spielst du?

In diesem Programm wird die Geschichte «Kleiner Dodo, was spielst du?» von Serena Romanelli erzählt: Vom kleinen Affen Dodo, der im Urwald eine Geige findet und sie langsam zu entdecken und zu spielen beginnt. Die Geschichte wird musikalisch umrahmt.

Die beiden Musikerinnen Ilaria Sieber-Pedrotti, Violine, und Maria Christina Flüge, Violoncello, begleiten Joséphine François in ihren Erzählungen.

Ausführende: Ilaria Sieber-Pedrotti, Violine
Maria Christina Flüge, Violoncello
Joséphine François, Erzählerin

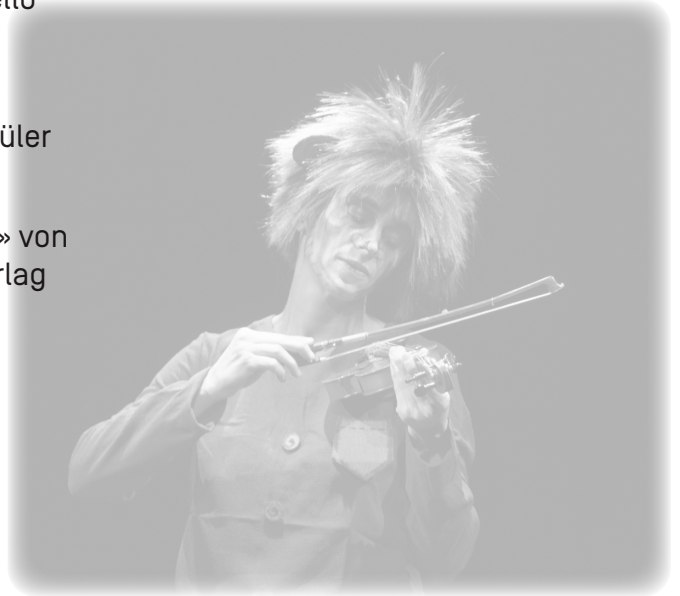
Zielgruppe: 1.– 4. Klasse
max. 80 Schülerinnen und Schüler

Empfohlene Literatur:
«Kleiner Dodo, was spielst du?» von
Serena Romanelli, NordSüd Verlag

Spezielles / Vorbereitung:
3 Notenständer und 3 Stühle

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Ilaria Sieber-Pedrotti
Tel.: 079 753 59 08
ilapedrotti@bluemail.ch



Kleiner Bär

Das Programm ist dem Kleinen Bären gewidmet, der auf seine unbefangene, «kindliche» Art die Welt entdeckt und so immer wieder zu neuen Erfahrungen kommt.

Die Musikstücke für diese Geschichte wurden auf seine Begegnungen mit den Bienen, den Fischen, den Feen, den Pinguinen, den Zauberern etc. abgestimmt, so dass die Zuschauer vollends in die Geschichte entführt werden und Raum zum Träumen erhalten.

Ausführende: Ilaria Sieber-Pedrotti, Violine
Maria Christina Flüge, Violoncello
Joséphine François, Erzählerin

Zielgruppe: 1.– 4. Klasse
max. 80 Schülerinnen und Schüler

Spezielles / Vorbereitung:
3 Notenständer und 3 Stühle

Verfügbarkeit: nach Absprache, möglichst Doppelvorstellungen

Kontaktadresse: Ilaria Sieber-Pedrotti
Tel.: 079 753 59 08
ilapedrotti@bluemail.ch



Musik auf dem Jakobsweg

«Es war einmal auf dem Jakobsweg, da trafen sich 3 Musiker auf ihrer Reise in St.Gallen»
Mitglieder des Sinfonieorchesters St.Gallen drehen die Geschichte um mehrere Hundert Jahre zurück.

Aber welche Instrumente haben sie im Gepäck? Engelhafte Streichinstrumente, oder schnarrende Blasinstrumente aus Holz oder doch eher aus Metall für triumphale Klänge? Und was passiert, wenn die Künstler aus unterschiedlichen Sprach- und Kulturkreisen kommen?

Zusammen mit Schülerinnen und Schülern entdecken sie die Instrumente der damaligen Zeit und zeigen eine historische Posaune, eine alte Geige und einen wunderlichen Dulzian.

Eine spannendes Erlebnis, wie die Musik im alten St. Gallen und auf dem Jakobsweg wohl geklungen hat.

Ausführende: Ilaria Sieber-Pedrotti, Violine
Alain Pasquier, historische Posaune
Rüdiger Schwedes, Dulzian

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse
max. 45 Schülerinnen und Schüler

Verfügbarkeit: Nach Absprache

Kontaktadresse: Rüdiger Schwedes
Tel.: 078 944 81 45 / 071 410 14 23
schwedes@vtxmail.ch



Pu der Bär

Wer kennt ihn nicht, den tollpatschigen Bären Winnie-der-Pu, der mit seinen Stofftierfreunden im Hundert-Morgen-Wald lebt? Aber wisst ihr auch, dass Pu der Bär keine Disney-Erfindung ist und dass seine Geschichten viel mehr zu bieten haben als seichte Unterhaltung für Kleinkinder? A.A. Milne hat darin die Stofftiere seines Sohnes zum Leben erweckt, und wie das bei Stofftieren halt so ist, haben diese ihre eigenen, sehr unterschiedlichen Charaktere. Da ist z.B. Pu, der Bär mit sehr geringem Verstand, aber einem grossen Herzen, da ist dessen bester Freund, das ängstliche Ferkel, da gibt es den depressiven Esel I-Ah und die neunmalklugen Oile. Klar, dass diese unterschiedlichen Figuren auch unterschiedliche Stimmen haben und durch unterschiedliche Musik charakterisiert sind. Denn ein Bär klingt nun einmal nicht wie ein Ferkel, oder?

Welche der Pu-Geschichten ihr bei uns kennenlernen werdet, ist eine Überraschung. So viel steht aber jetzt schon fest: Sie werden euch nicht nur gut unterhalten, sondern ihr könnt daraus auch viel über allzu menschliche Schwächen und Stärken lernen.

Ausführende: Susanna Schaefer, Schauspielerin
Elisabeth Kohler, Violine und Viola
Mizuka Kano, Klavier

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse

Empfohlene Literatur:
«Pu, der Bär» von A.A. Milne

Spezielles / Vorbereitung:
Klavier

Kontaktadresse: Elisabeth Kohler
Tel.: 076 212 83 82
lisikohler@hotmail.com



Hits für Kids

Freude an Musik durch aktives Zuhören

Wer hat es nicht schon selbst erlebt: Kinder hören wenige Sekunden Musik aus dem Fernseher im Nebenzimmer - schon wissen sie genau, es ist Zeit für ihre Lieblingssendung! Kein Legostein, kein Playmobil-Figürchen noch Kuscheltier hält sie dann zurück. Und die unzähligen «Ohrwürmer» aus den Hollywood-Animationsfilmen sind bei Gross und Klein beliebt.

Mit dem Programm «Hits für Kids» bringen wir die heimlichen Helden musikalisch ins Klassenzimmer. Eine vergnügliche, unterhaltsame und interaktive Reise zu TV- und Movie-Helden wie Pippi Langstrumpf oder Bart Simpson, aus Toy Story, Frozen und vielen weiteren «Stars» aus den bekannten Disney und Pixar-Filmstudios!

Auf lockere Art erfahren die Kinder, wie Musik auf uns mal lustig, mal spannend, mal beruhigend wirkt. Und welches Instrument könnte dies besser vermitteln als das Fagott, wird es doch auch bei den Zeichentrickfilmen von Disney & Co immer in den besonders witzigen Momenten eingesetzt.

Ausführende: John Dieckmann, Fagott
Felix Gass, Fagott
Rüdiger Schwedes, Fagott

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse
max. 45 Schülerinnen und Schüler

Verfügbarkeit: Nach Absprache

Kontaktadresse: Rüdiger Schwedes
Tel.: 078 944 81 45 / 071 410 14 23
schwedes@vtxmail.ch



Die Kinderbrücke

Die Kinderbrücke, das bekannte Kinderbuch von Max Bolliger, aktueller denn je, spannend erzählt und untermalt mit Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Gemeinsam erleben wir, wie ein friedliches Leben, ein Streit und Versöhnung klingen und machen aktiv mit.

Ausführende: Barbara Hürlimann, Violine
Roxana Ionescu-Beck, Klavier
Diana Dengler, Erzählerin

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse
max. 50 Schülerinnen und Schüler

Spezielles / Vorbereitung:
[gestimmtes] Klavier
Beamer

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Barbara Hürlimann
Tel.: 079 320 70 57
barbarahuerlimann@gmx.ch



Peer Gynt

Peer Gynt ist ein norwegischer Bauernjunge. Er ist ein Träumer, ein Lügner, ein Prahler, hat jede Menge Fantasie und eine grosse Klappe. Er verlässt seine Mutter und zieht in die Welt, um nichts Geringeres als Kaiser zu werden. Dabei stolpert er von einem Abenteuer ins nächste und gelangt sogar ins Reich der Trolle, wo er beinahe mit der Tochter des Trollkönigs verheiratet wird.

Peer Gynts halb abenteuerliche, halb märchenhafte Geschichte wird hier von den unterschiedlichen Frauen erzählt, mit denen Peer zu tun hat, u.a. von der Mutter, dem Trollmädchen und der Frau, die ihn liebt.

Dazu sind musikalische Ohrwürmer aus Edvard Griegs Peer-Gynt-Suite zu hören in einer Bearbeitung für Violine und Klavier. Die Kinder bekommen auch die Möglichkeit, aktiv an der Handlung teilzunehmen, ob als mittanzende Hochzeitsgäste oder als Trolle.

Ausführende: Elisabeth Kohler, Violine
Mizuka Kano, Klavier
Susanna Schaefer, Schauspielerin

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse
max. 50 Schülerinnen und Schüler

Spezielles / Vorbereitung:
Klavier
Ein Notenständer

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Elisabeth Kohler
Tel.: 076 212 83 82
lisikohler@hotmail.com



Ein Kontrabass spielt [selten] allein.

[Eine Beinahe-Liebeseerklärung an den Bass]

Der Kontrabass spielt nicht gerne allein - im Gegenteil: er liebt Gesellschaft. Vor allem die von Kindern! Deshalb wollen wir zusammen mit Euch die Welt dieses Elefanten unter den Streichinstrumenten erkunden. Dabei wird es darum gehen, wie aus diesem grossen Stück Holz überhaupt Musik kommen kann. Wir probieren aus, spüren Töne und werden je nach Altersgruppe mit Orff Instrumenten gemeinsam musizieren.

Wir werden unsere Ohren schulen, zum Beispiel anhand eines Fehler-erkennen-Spiels. Und schliesslich soll auch das Feingeistige nicht zu kurz kommen: mit den Kontrabässen und den Kindern wollen wir verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten wie fröhlich, begeistert oder traurig kennenlernen.

Der interaktive Ansatz kann aufgrund seines flexiblen Bausteinschemas an alle Altersgruppen angepasst werden.

Ausführende: Simon Hartmann, Kontrabass
Grigori Katz, Kontrabass

Zielgruppe: 1.– 6. Klassen und Oberstufen

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Grigori Katz
Tel.: 078 719 91 38
grigorikatz@gmail.com



Hörbe & Zwottel

Der Schauspieler Matthias Flückiger erzählt die lustige Geschichte «Hörbe und sein Freund Zwottel» von Otfried Preußler mit Unterstützung durch zwei Orchestermusikerinnen des Sinfonieorchesters St.Gallens. Diese spielen auf Geige und Kontrabass (kleinstes & grösstes Instrument der «Streicherfamilie»). Dabei erfahren die Kinder, wie zwei völlig verschiedene Wesen in grosser Freundschaft harmonisch zusammenspielen, miteinander leben und das Leben mit schöner Musik und heiterem Tanz geniessen.

Die Musikauswahl ist vielfältig und reicht von Renaissancemusik über dänische Volksmusik und Gipsy-Musik bis hin zum Tango.

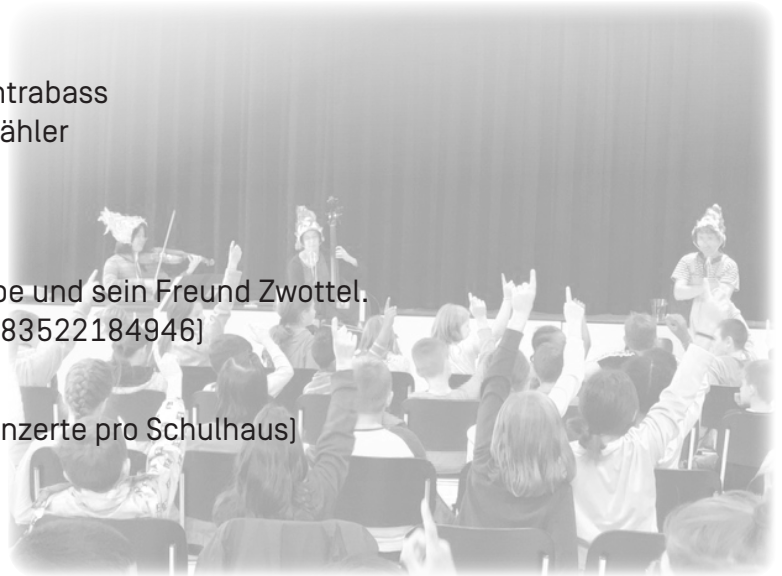
Ausführende: Yuko Ishikawa, Violine
Aline Spaltenstein, Kontrabass
Matthias Flückiger, Erzähler

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse

Empfohlene Literatur:
Otfried Preussler - Hörbe und sein Freund Zwottel.
[Thienemann, ISBN: 9783522184946]

Verfügbarkeit: nach Absprache
[wenn möglich ab 2 Konzerte pro Schulhaus]

Kontaktadresse: Aline Spaltenstein
Tel.: 078 897 64 42
a_spalti@yahoo.fr



4 Saxophone – gemeinsam ein goldenes Orchester

Weshalb erfindet jemand ein neues Instrument, obwohl es schon so viele gibt? Und weshalb hat es einen so komischen Namen? Und trotzdem kann man es in fast allen Musikstilen? All diese Fragen und noch viele mehr werden anhand von Originalstücken und Arrangements in abwechslungsreicher Art und Weise beantwortet. Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand vieler Musikbeispiele die Mitglieder der Saxophonfamilie kennen und ihre Merkmale etc. und können sogar selber ausprobieren, auf dem Mundstück Töne zu blasen. Eine musikalische Reise durch die Geschichte des Saxophons – von Klassik bis zum berühmten Pink Panther.

Ausführende: Silvio Wyler, Sopransax
Christian Sandgaard, Altosax
Petra Schildknecht, Tenorsax
Simon Anderegg, Baritonsax

Zielgruppe: 1.– 6. Klasse sowie Oberstufe
max. 50 Schülerinnen und Schüler

Spezielles / Vorbereitung:
4 Stühle ohne Armlehne

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Silvio Wyler
Tel.: 079 780 73 21 / 071 244 85 05
silvio.wyler@bluewin.ch



Was schwingt, das klingt und singt

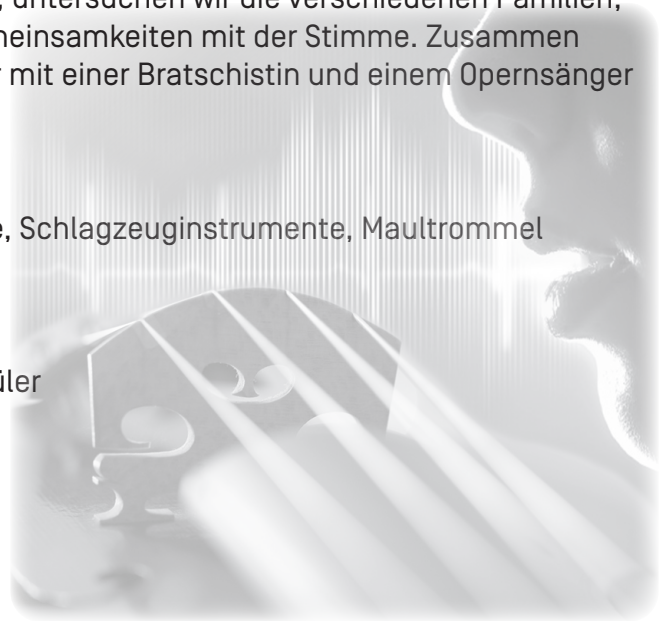
Ist die Stimme ein Musikinstrument? Und wenn ja - mit welcher Instrumentenfamilie ist sie verwandt? Vielleicht mit den Blasinstrumenten oder den Streichinstrumenten oder sogar mit den Schlagzeuginstrumenten? Um das erforschen, untersuchen wir die verschiedenen Familien, ihre Eigenschaften, Klangentstehung und ihre Gemeinsamkeiten mit der Stimme. Zusammen experimentieren, hören, singen und musizieren wir mit einer Bratschistin und einem Opersänger auf der Suche nach Antworten.

Ausführende: Paulo und Stefanie Medeiros:
Stimme, Bratsche, Schiebflöte, Schlagzeuginstrumente, Maultrommel und Gartenschlauch

Zielgruppe: 3.– 6. Klasse sowie Oberstufe
max. 50 Schülerinnen und Schüler

Verfügbarkeit: Nach Absprache

Kontaktadresse: Stefanie Medeiros
Tel.: 078 794 34 91
ssammed70@gmail.com



Die Vier Jahreszeiten heute

«Die Vier Jahreszeiten» des venezianischen Komponisten Antonio Vivaldi (1678-1741) zählen zu den berühmtesten und meistgespielten Kompositionen der Musikgeschichte. In seinen vier Konzerten malt Vivaldi mit musikalischen Mitteln sehr anschaulich und mitunter auch komisch typische Szenen und Begebenheiten aus den jeweiligen Jahreszeiten, so wie sie ihm als Italiener des 18. Jahrhunderts vertraut waren. Heutzutage sind die Jahreszeiten als Folge des Klimawandels oft nicht mehr so deutlich zu spüren: Weisse Weihnachten sind selten geworden, im Winter erreicht das Thermometer bei Föhn 20° C, im Mai kann es schneien und im Oktober lockt bei 30° der kühlende See. Grade deswegen lohnt ein Blick zurück auf die klassischen Jahreszeiten, noch dazu, wenn sie so viel Spass machen wie bei Antonio Vivaldi!

In der Bearbeitung für Streichquartett möchten wir den Schüler/innen diese grossartige Musik in Ausschnitten nahebringen und zeigen, wie eindrücklich und plastisch mit Musik gemalt werden kann. Dabei spielen auch die unterschiedlichen Tonlagen von Violine, Viola und Cello eine wichtige Rolle. Unsere Instrumente, ihre verschiedenen Klangfarben und Spielweisen demonstrieren wir den Klassen dabei selbstverständlich auch.

Ausführende: Juliana Georgieva, Violine
Christian Müller, Violine
Emilian Dascal, Viola
Maria Christina Flüge, Cello

Zielgruppe: 4.– 6. Klasse
max. 50 Schülerinnen und Schüler

Spezielles / Vorbereitung: Hellraumprojektor o. Ä.

Kontaktadresse: Emilian Dascal
Tel.: 078 845 23 98
emiliandascal@yahoo.com



Angebot 15

Blechlawine

Für heute abend ist ein grosses Schulhauskonzert bei Ihnen in der Schule angekündigt, aber leider mussten die Musiker wegen einer Panne im letzten Augenblick absagen. Der Schulleiter ist verzweifelt, bis er die rettende Idee hat: Das Brass Quintett St.Gallen! Seid dabei, wenn fünf Blechbläser des Sinfonieorchesters St.Gallen innerhalb von 50 Minuten ein Konzertprogramm nach den immer ausgefalleneren Wünschen des immer nervöseren Schulleiters zusammenzaubern!

Ausführende: Greg Flynn und Markus Kuen, Trompete
Enrico Cerpelloni, Horn
Alain Pasquier, Posaune
Karl Schimke, Tuba

Zielgruppe: 4.– 6. Klasse
max. 80 Schülerinnen und Schüler

Spezielles / Vorbereitung:
Grösserer Raum
5 Notenständer und 5 Stühle

Verfügbarkeit: nach Absprache

Kontaktadresse: Karl Schimke
Tel.: 079 617 18 54
karltuba@bluewin.ch



Angebot 16

Ich spiele in einer Band

Nicht nur ein Orchester, auch eine Rockband hat ihre typischen und wesentlichen Instrumente, ohne die gar nichts geht! In einem Bandworkshop werden diese typischen Instrumente wie Drumset, E-Bass, E-Gitarre, Keyboards und Gesang vorgestellt. Arrangements verschiedener Stilrichtungen werden untersucht und erklärt. Und natürlich kommt das Erlebnis Musik nicht zu kurz, denn die Lehrinhalte werden mit bekannten Titeln aus dem Bereich Rock-Pop illustriert. Nach der Vorführung könnt ihr die verschiedenen Instrumente gleich selber ausprobieren.

Ausführende: Urs Baumgartner
Daniel Ziegler
Markus Brechbühl
Simon Hirt

Zielgruppe: 1.– 3. sowie 4.– 6. Klassen

Spezielles / Vorbereitung:
Die Konzerte finden alle im Saal «The Who» im Rock Pop Center der Musikschule der Stadt St. Gallen, an der Vonwilstrasse 41 statt.

Termine: 13.11. bis 24.11.2023
morgens 09.00 und 10.30 Uhr [Dauer 45 Min.]

Kontaktadresse: Urs Baumgartner
079 458 96 22
urs.baumgartner@edu.stadt.sg.ch



Wir wünschen folgendes Angebot:



Titel: _____

Nummer: _____

Ausweichangebot: _____

Sinfonieorchester ^{St. Gallen}

Schulhaus: _____

Telefon Schule: _____

Kontaktperson im Schulhaus: _____

Email: _____

Am Konzert teilnehmende Klassen: _____

Total Schüler: _____

Raum [Saal, Aula]: _____

Bemerkungen:

Anmeldungen bitte gebündelt über die/den SchuKo-Beauftragte/n in ihrem Schulhaus

Einsendeschluss: 31. März 2023

Senden an: Musikschule Stadt St. Gallen, Postfach, 9004 St. Gallen

Wir wünschen folgendes Angebot:



Titel: _____

Nummer: _____

Ausweichangebot: _____

Sinfonieorchester ^{St. Gallen}

Schulhaus: _____

Telefon Schule: _____

Kontaktperson im Schulhaus: _____

Email: _____

Am Konzert teilnehmende Klassen: _____

Total Schüler: _____

Raum [Saal, Aula]: _____

Bemerkungen:

Anmeldungen bitte gebündelt über die/den SchuKo-Beauftragte/n in ihrem Schulhaus

Einsendeschluss: 31. März 2023

Senden an: Musikschule Stadt St. Gallen, Postfach, 9004 St. Gallen